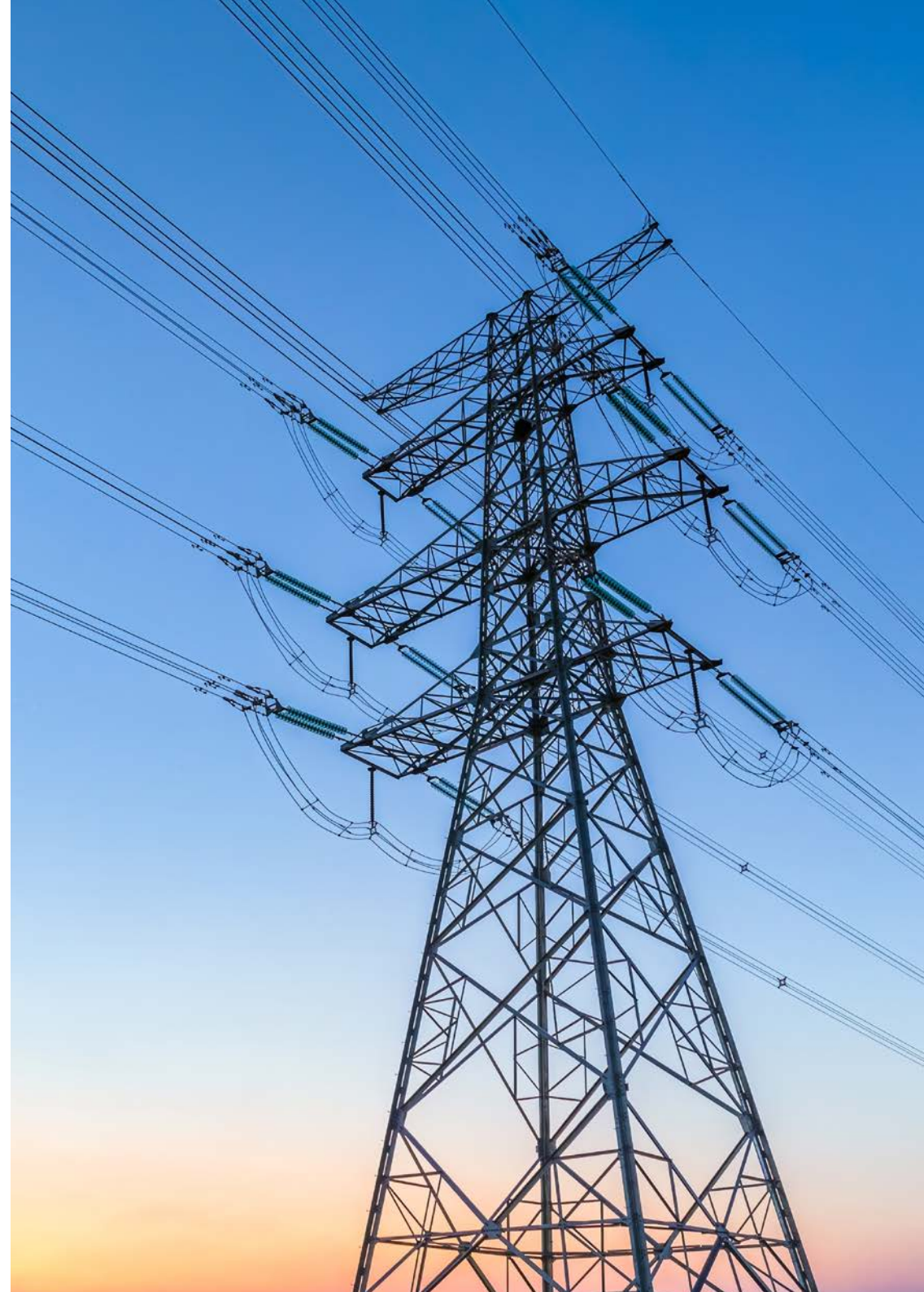


Provisorischer Anteil geförderter Strom für HKN-Nutzer/innen

Q2/2026



Provisorischer Anteil geförderter Strom

Unternehmen, die in der Schweiz Endverbraucher/innen mit Elektrizität beliefern, müssen gemäss der Verordnung über den Herkunftsnachweis und die Stromkennzeichnung (HKSV) bis Ende Juni jedes Jahres die Stromkennzeichnung für das Vorjahr erstellen. Für jede gelieferte kWh ist ein Herkunftsnachweis (HKN) zu entwerfen. Ausgenommen ist der Stromanteil, der durch das Einspeisevergütungssystem (EVS) gefördert wird.

Dieser Anteil des geförderten Stroms ist abhängig von der produzierten Energie der EVS-Anlagen sowie der endverbrauchten Energie in der Schweiz. Der Anteil wird jeweils im März jeden Jahres für das Vorjahr veröffentlicht.

Um den Stromlieferanten während des Jahres bereits eine ungefähre Abschätzung zum voraussichtlichen Anteil geförderten Stroms zu geben, veröffentlicht Pronovo in dieser Publikation quartalsweise einen provisorischen Wert. Sobald die definitiven Zahlen für das jeweilige Quartal vorliegen, werden diese im Bericht ergänzt. Dies, um einen Eindruck hinsichtlich der Prognosegenauigkeit zu erhalten.

Bei den Quartalswerten handelt es sich um rechtlich unverbindliche Angaben. Für die Stromkennzeichnung ausschlaggebend ist die Veröffentlichung des definitiven jährlichen Anteils durch das Bundesamt für Energie (BFE) im März des Folgejahres.

Grundlagen

- [Verordnung des UVEK über den HKN und die Stromkennzeichnung](#)
- Als Grundlage für die [Berechnung](#) wird die endverbrauchte Energie für den Regelblock Schweiz und die von Pronovo abgerechnete Produktion der EVS-Anlagen verwendet.

Publikation

Die Publikation erfolgt vierteljährlich, jeweils in der ersten Monatshälfte des letzten Monats eines Quartals in der Tabelle auf der folgenden Seite.

Provisorischer Anteil geförderter Strom seit 2022

Quartal	Stand der Daten	Für das jeweilige Quartal vergütete Produktion [MWh]	Summe Endverbrauchte Energie (Swissgrid) [MWh]	Provisorischer Anteil geförderter Strom	Definitiver Anteil geförderter Strom per 05.03.2026
Q2/2026	28.08.2026	1'028'623	12'091'465	8,51 %	
Q1/2026	05.06.2026	548'621	15'412'097	3,56 %	
Q4/2025	02.03.2026	643'627	14'764'292	4,36 %	4,36 %
Q3/2025	24.11.2025	941'188	11'719'935	8,03 %	8,08 %
Q2/2025	17.09.2025	1'024'787	11'811'229	8,68 %	8,65 %
Q1/2025	11.06.2025	571'097	15'099'357	3,78 %	3,82 %
Q4/2024	27.01.2025	692'795	14'686'625	4,72 %	4,72 %
Q3/2024	25.11.2024	1'000'291	11'750'803	8,51 %	8,64 %
Q2/2024	22.08.2024	1'121'208	12'195'222	9,19 %	9,29 %
Q1/2024	04.06.2024	665'986	14'735'037	4,52 %	4,53 %
Q4/2023	26.02.2024	734'883	14'441'941	5,09 %	5,09 %
Q3/2023	22.11.2023	899'178	11'796'495	7,62 %	7,69 %
Q2/2023	23.08.2023	1'004'156	12'312'073	8,16 %	8,20 %
Q1/2023	05.06.2023	543'395	14'943'857	3,64 %	3,69 %
Q4/2022	24.02.2023	653'286	14'376'943	4,54 %	4,54 %
Q3/2022	25.11.2022	884'621	12'364'611	7,15 %	7,16 %
Q2/2022	14.09.2022	1'148'530	12'942'532	8,87 %	8,89 %
Q1/2022	15.06.2022	685'276	15'767'705	4,35 %	4,35 %